

Scoping-Termin zur Umweltverträglichkeitsprüfung im Wasserrechtsverfahren zur Neuerteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung zur Karstgrundwasserentnahme aus der Buchbrunnenquelle in Dischingen

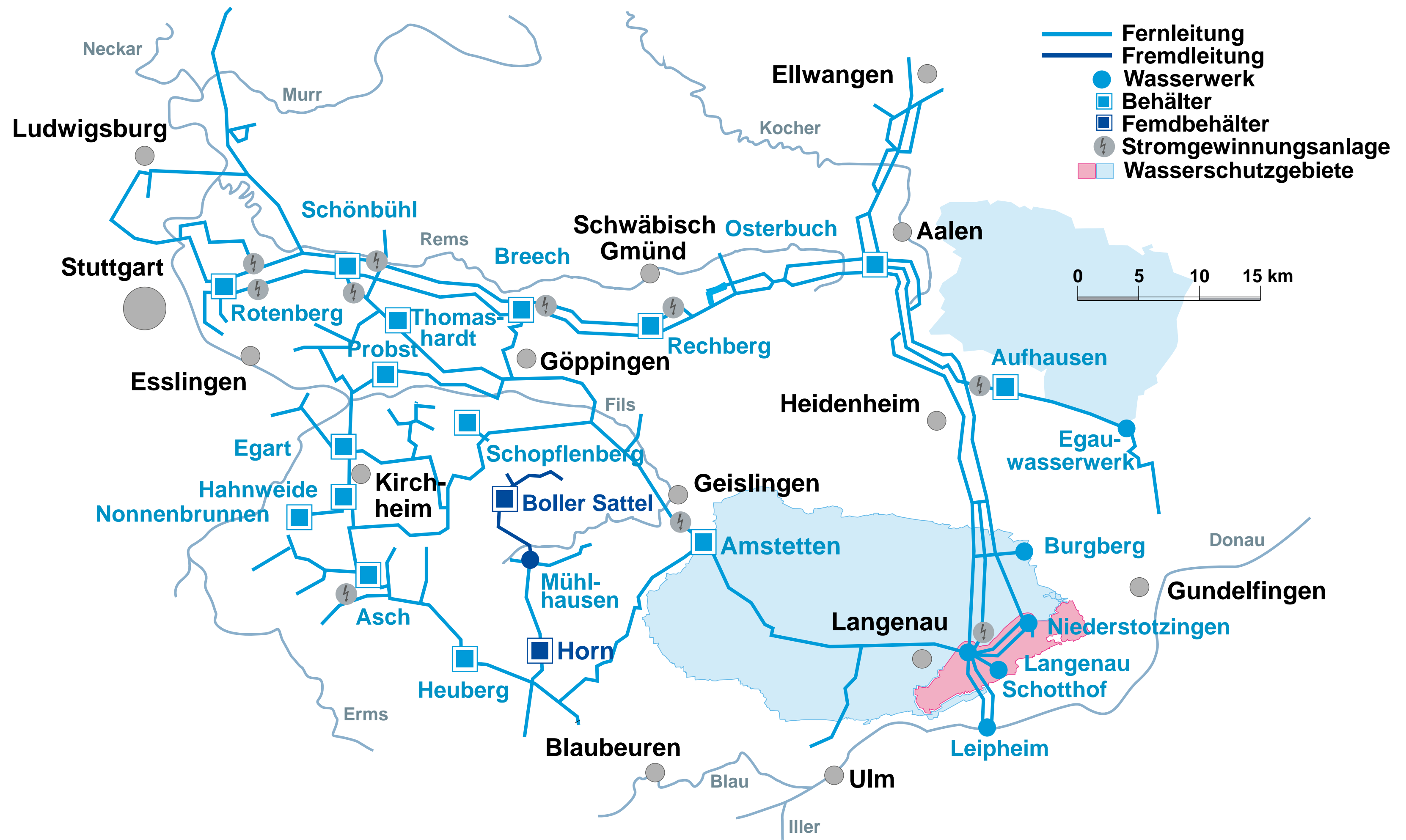
**Scoping-Termin
17. Mai 2022**

**Prof. Dr.-Ing. Frieder Haakh
Landeswasserversorgung Stuttgart**

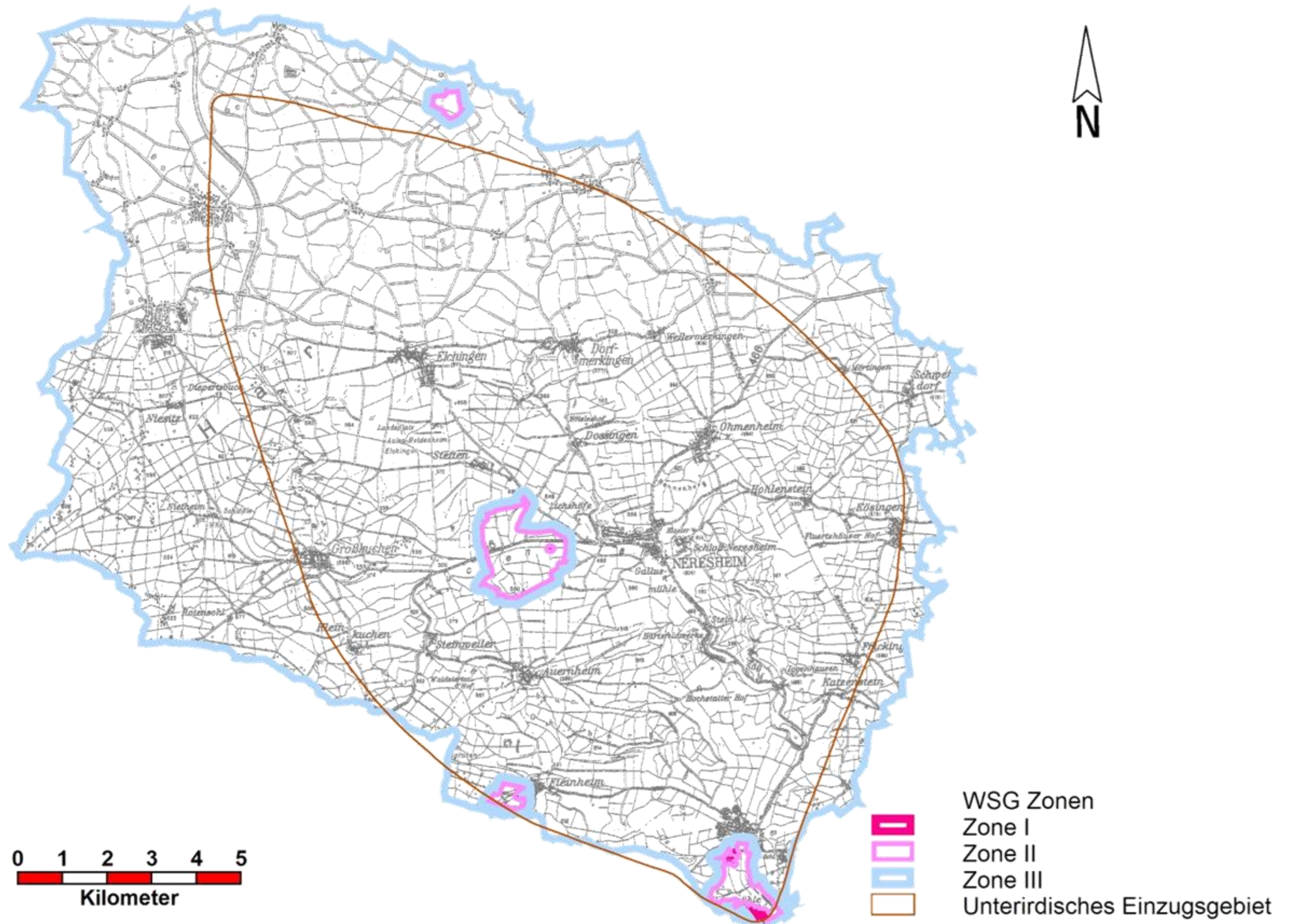
Unternehmenskennzahlen

- Gründung: 1912 durch König Wilhelm II
- Verbandsmitglieder: 106 Städte, Gemeinden und kommunale Zweckverbände, d.h. 250 Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg und Bayern
- Anzahl der Kunden: ca. 3 Millionen Einwohner
- Trinkwasserabgabe: ca. 98 Millionen Kubikmeter jährlich
- maximale Tagesabgabe: 450.000 Kubikmeter
- genutzte Wasservorkommen: Kies- und Karstgrundwasser sowie Flusswasser aus der Donau
- Wasserwerke: Langenau und Dischingen
- Länge des Rohrleitungsnetzes: 775 Kilometer
- Volumen der TW-Behälter: 385.000 Kubikmeter
- Bezugsrechte der Verbandsmitglieder: 6.260,5 Liter je Sekunde
- Mitarbeiter: 310

Die Anlagen und Wasserschutzgebiete



Wasserschutzgebiet Egautal



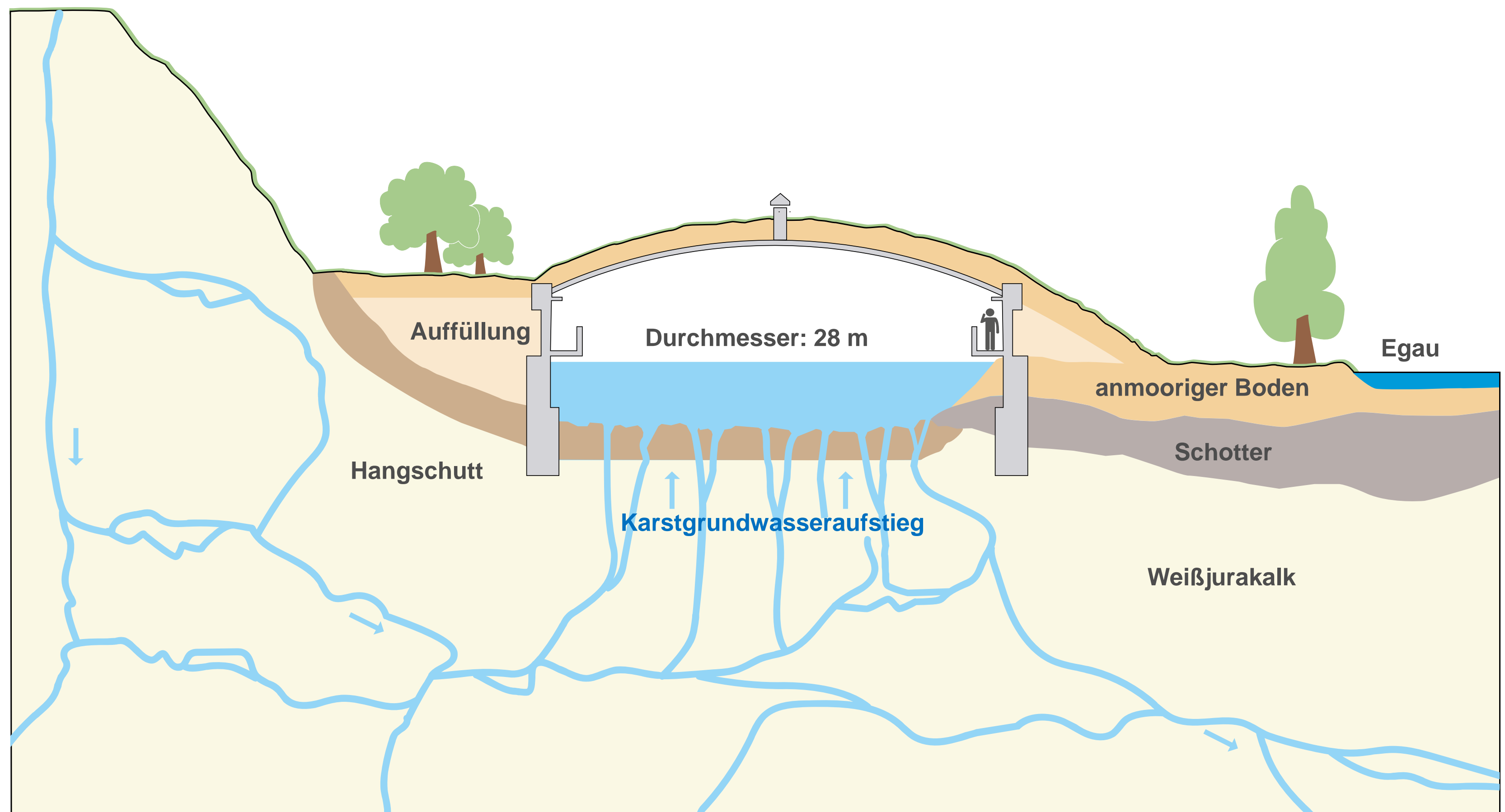
Buchmühle am Quellsee des Buchbrunnens bei Dischingen im Jahr 1952



Bau der Quelffassung im Egauwasserwerks im Jahr 1954



Geologischer Schnitt durch die Quelfassung des Buchbrunnens



Fassungsbauwerk der Buchbrunnenquelle im Egauwasserwerk



Das Egauwasserwerk heute



- 1929: Kauf der Buchbrunnenquelle und der Gallengehrenquelle durch den württembergischen Fiskus vom Fürsten von Thurn und Taxis.
- 1949: Erste Überlegungen der Landeswasserversorgung zum Bau des Egauwasserwerks.
- 1952: Unterrichtung des Freistaats Bayern über das Vorhaben zur geplanten Ableitung von Karstquellwasser aus der Buchbrunnenquelle und der Gallengehrenquelle.
- 1952: Antrag der Staatlichen Landeswasserversorgung beim Regierungspräsidium Nordwürttemberg zur Entnahme von Karstquellwasser aus der Buchbrunnenquelle für die öffentliche Trinkwasserversorgung.
- 1954: Unterzeichnung des Staatsvertrags zwischen dem Freistaat Bayern und Baden-Württemberg über die Ableitung der sogenannten Egauquellen bei Dischingen und Ballmertshofen durch die Staatliche Landeswasserversorgung.

- 12. Juni 1957: Das Regierungspräsidium Nordwürttemberg verleiht der Landeswasserversorgung das Rechts, aus dem Quelltopf des Buchbrunnens bei Ballmertshofen sowie aus der Gallengehrenquelle und dem Brunnen 1 auf Gemarkung Dischingen, je nach Wasserführung der Egau, bis zu 800 L/s zu entnehmen und zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung zu verwenden.

Das Recht zur Wasserentnahme wurde auf einen Zeitraum von 70 Jahren befristet und endet mit Ablauf des Jahres 2027.

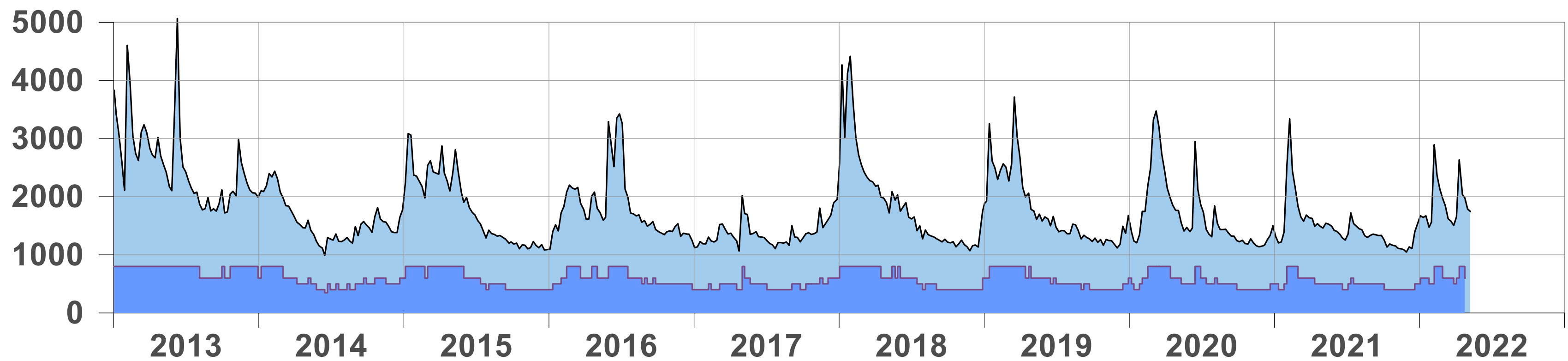
Die zulässige Entnahmemenge richtet sich nach der Dauerlinie der Egau bei Ballmertshofen vor und nach der Entnahme vom 10. Juni 1952.

Bei einer Wasserführung der Egau unter 800 L/s ist lediglich eine Entnahme von 25 L/s zur Sicherstellung des örtlichen Bedarfs zulässig.

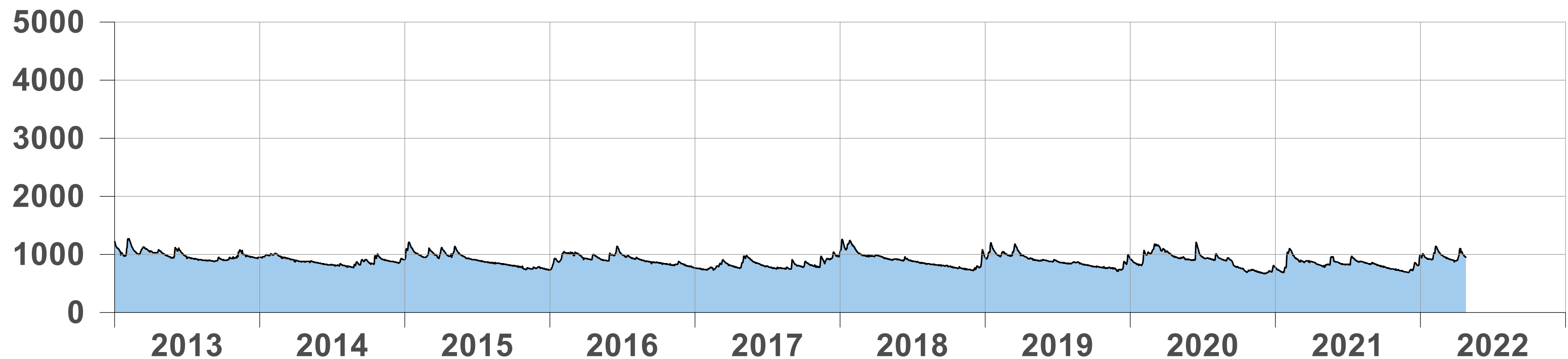
Der natürliche Ablauf der Buchbrunnenquelle darf durch die Fassung nicht verändert werden.

Maßgeblicher Egauabfluss und Buchbrunnenquellschüttung 2013 - 2022

[L/s] maßgeblicher Egauabfluss und zulässige Entnahme

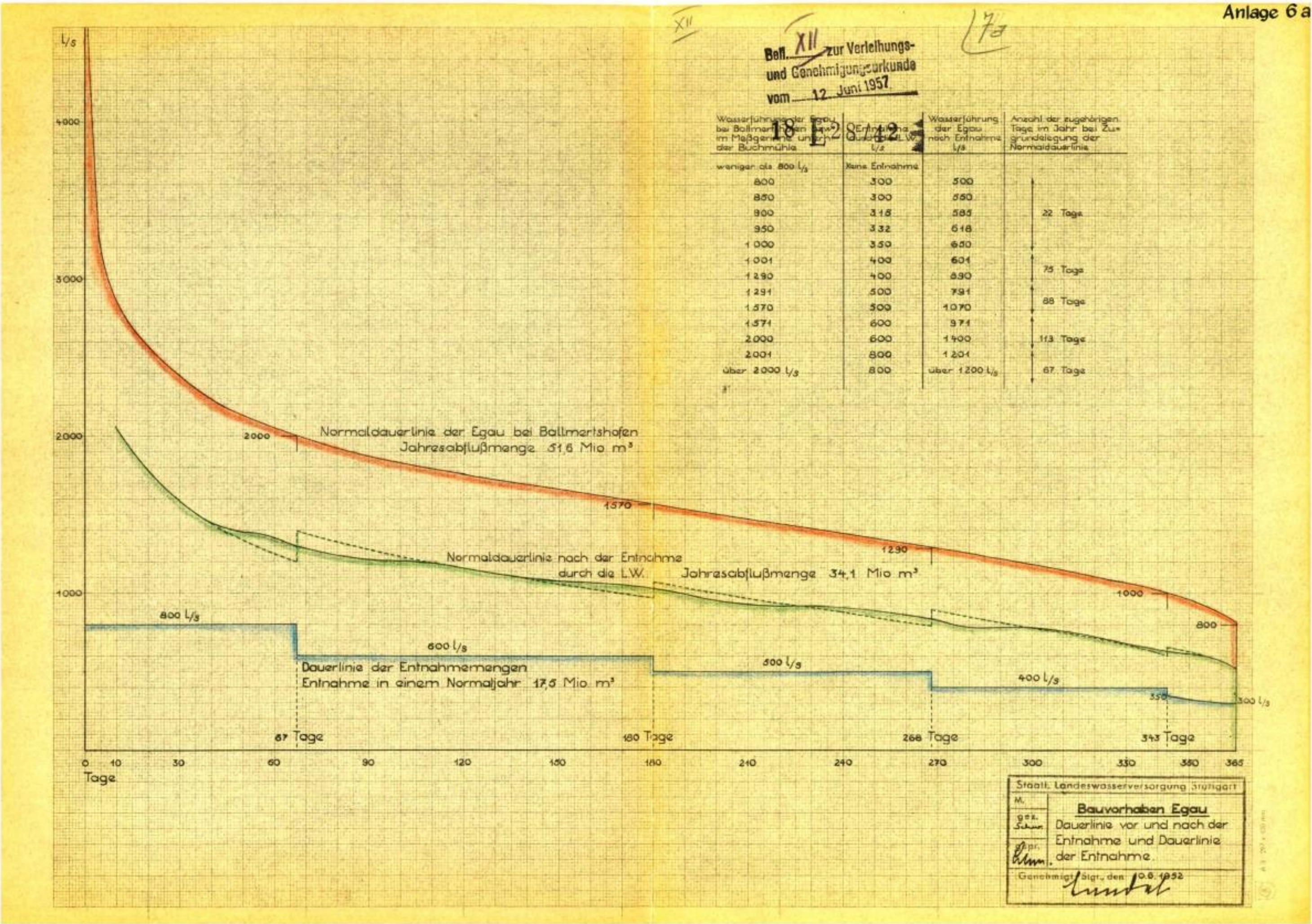


[L/s] Buchbrunnenquellschüttung



Dauerlinie vor und nach der Entnahme

Anlage 7a zur wasserrechtlichen Bewilligung



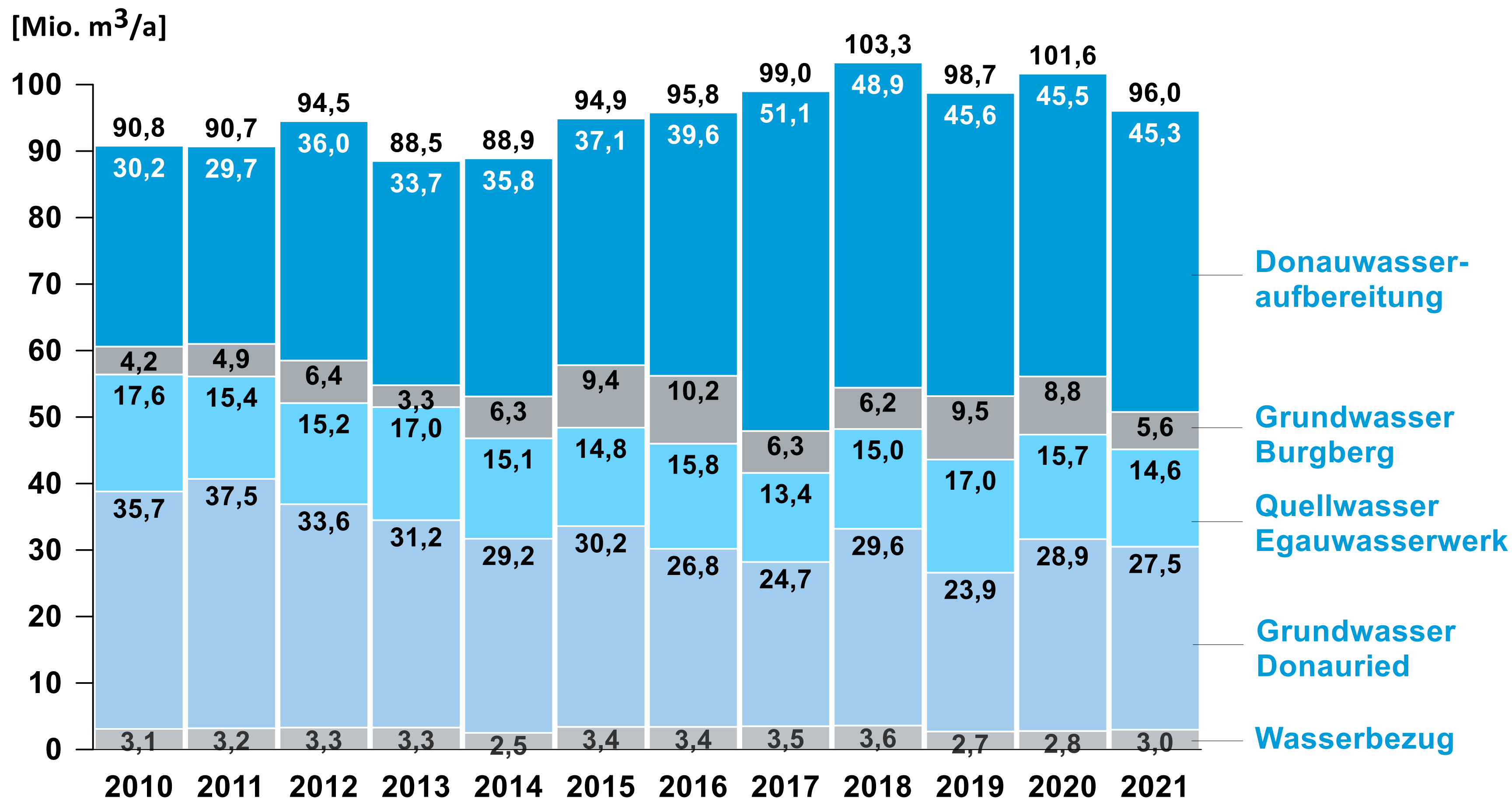
Entnahmestaffelung gemäß Staatsvertrag und wasserrechtlicher Bewilligung

MASSGEBLICHE WASSERFÜHRUNG DER EGAU BEI BALLMERTSHOFEN	ZULÄSSIGE ENTNAHMEMENGE DER LANDESWASSERVERSORGUNG IM EGAUWASSERWERK
[l/s]	[l/s]
< 800	25
800 – 850	300
851 – 900	315
901 – 950	332
951 – 1000	350
1001 – 1290	400
1291 – 1570	500
1571 – 2000	600
> 2000	800

Bedeutung des Egauwasserwerks für die Landeswasserversorgung

- Seit 1957 wurden insgesamt 1.127 Mio. m³ Trinkwasser aus der Buchbrunnenquelle entnommen. Dies entspricht ca. 23,4% der Wasserabgabe der Landeswasserversorgung im Zeitraum 1957 bis 2020
- In den letzten 20 Jahren wurden im Mittel rund 15,8 Mio. m³ pro Jahr aus der Buchbrunnenquelle entnommen.
- Die Gemeinden Dischingen, Nattheim, Wittislingen und Ziertheim sowie die Zweckverbände Untere Brenzgruppe, Wasserversorgung Egaugruppe und die Härtsfeld-Albuch Wasserversorgung werden von der Landeswasser-versorgung ausschließlich aus dem Egauwasserwerk mit Trinkwasser versorgt.
- Die Wassergewinnung aus der Buchbrunnenquelle ist für Landeswasser-versorgung unverzichtbar. Daher wird eine Neuerteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung im bisherigen Umfang beim Regierungspräsidium Stuttgart beantragt werden. Auf die Entnahmestellen Gallengehrenquelle und Brunnen 1 wird verzichtet.

Wasserbereitstellung aus den einzelnen Gewinnungsanlagen der LW



Wasserrechtsverfahren Buchbrunnenquelle

Grundsätze

- Größtmögliche Transparenz im Verfahren soll Vertrauen in die Maßnahme schaffen.
- Es geht um die Trinkwasserversorgung von 3 Millionen Menschen, insbesondere um die Deckung des Spitzenbedarfs in Zeiten des Klimawandels.
- Die Trinkwasserversorgung hat eine hervorgehobene Bedeutung gegenüber anderen Nutzungsansprüchen.

Daher bitten wir um Verständnis und um Unterstützung für die Umweltverträglichkeitsprüfung und für das Wasserrechtsverfahren. Es geht um die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in den kommenden Jahrzehnten in weiten Teilen Baden-Württembergs und in einigen Städten und Gemeinden Bayerns.